

Kapital: M. 2 000 000 in 2000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 3 250 000, beschloss die G.-V. v. 16./6. 1900 Herabsetzung auf M. 2 000 000 durch Zus.legung der Aktien im Verhältnis 13:8 (Frist bis 1./11. 1900) zwecks Vornahme ausserord. Abschreib., Anfüllung des gesetzl. R.-F. und zur Schaffung eines Disp.-F. Die G.-V. v. 28./6. 1902 beschloss zur Tilg. schwebender Schulden Erhöhung um M. 300 000 (auf M. 2 300 000) in 300 Aktien à M. 1000, übernommen von einem Konsort. zu pari. Die G.-V. v. 30./3. 1906 beschloss Herabsetzung des A.-K. um M. 300 000 (also von M. 2 300 000 auf M. 2 000 000) durch Einziehung von 300, der Ges. franko Valuta zur Verfüg. gestellte Aktien, die vernichtet wurden. Von dem Buchgewinn M. 300 000 gelangten zur Abschreib. M. 50 000 auf Wirtschaftshäuser, M. 40 000 auf Inventar, M. 30 000 auf Vorräte, M. 180 000 auf Debit.

Anleihe: M. 1 200 000 in 4 $\frac{1}{2}$ % Schuldverschreib. von 1903, lt. G.-V. v. 28./6. 1902, rückzahlbar zu 104%. Tilg. 1./1. 1908 durch Auslos. von M. 27 000 im Juli (zuerst 1907) auf 1./1. (erstmalig 1908). Stücke à M. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Sicherheit: I. Hypoth. auf den Brauerei- u. Mälzereigrundstücken. Aufgenommen zur Abstoss. von Bankschulden u. zur Verstärk. der Betriebsmittel. M. 339 000 Schuldverschreib. sind in Depot gegeben. Noch in Umlauf am 1./10. 1911 M. 1 085 000. Zahlstellen: Ges.-Kasse; Aachen u. Cöln: Rhein.-Westfäl. Disconto-Ges.

Hypotheken: M. 775 652 auf Wirtschaftsanhwesen (Stand am 30./9. 1911).

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9.; früher bis 1905 Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj.

Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5—20% z. R.-F., 4% Div., Tant. an Dir., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R., Rest weitere Div.

Bilanz am 30. Sept. 1910: Aktiva: Immobil. 1 210 441, Geleisanlagen 5639, Wasserleit.- u. Wasserradanlagen 2, Masch. do. 230 492, Wirtschaftshäuser 1 342 707 abzügl. 916 302 Hypoth. bleibt 426 494, Inventar 435 610, Vorräte 285 705, Kassa u. Wechsel 8889, Debit. 449 038, do. Hypoth. gesicherte 529 178, vorausbez. Steuer u. Versich. 7984, eig. Schuldverschreib. 339 000, Avale 297 320, Verlust 108 340. — Passiva: A.-K. 2 000 000, Schuldverschreib. 1 085 000, do. Auslos.-Kto 31 000, do. Zs.-Kto 8876, Delkr.-Kto 36 833, Kredit. 875 108, Avale 297 320, Sa. M. 4 333 138.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlust-Vortrag 109 493, Fabrikat.- u. Handl.-Unk. 800 247, Abschreib. 91 842. — Kredit: Bier, Miete, Zs. u. Abfälle 893 243, Verlust 108 340, Sa. M. 1 001 583.

Dividenden: 1887—1904: 4 $\frac{1}{2}$, 2, 2, 0, 0, 0, 0, 3, 4, 4 $\frac{1}{2}$, 4 $\frac{1}{2}$, 4 $\frac{1}{2}$, 3, 6, 6, 6, 4, 0% $\frac{0}{0}$; 1905 Jan. bis Sept.): 0% $\frac{0}{0}$; 1905/06—1909/10: 0, 0, 0, 0, 0% $\frac{0}{0}$. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Ludw. Sauerländer.

Prokuristen: Fr. Thomé, Tillmann Laabs, Ferd. Frys.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Justizrat Carl Eltzbacher, Cöln; Rechtsanw. Justizrat Franz Oster, Kratzenfabrikant Carl Heusch, Bank-Dir. Dr. Walther Seidel, Aachen.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Aachen u. Cöln: Rhein.-Westfäl. Disconto-Ges.

Brauerei zum Schanzkeller, Akt.-Ges. in Alfeld (Hannover).

Gegründet: 13./12. 1906 mit Wirkung ab 1./10. 1906; eingetr. 22./5. 1907. Gründer: Bahnhofswirt Otto Fricke, Braunschweig; Kaufm. Louis Lohmann in Hameln als gesetzlicher Vertreter der minderjährigen Henry Fricke, Artur Fricke und Georg Fricke, Prokurist Adolf Nesse, Dir. Gustav Stiefel, Alfeld. Die minderjährigen Henry, Artur, Georg Fricke brachten in die Akt.-Ges. ein Grundstück, insbesondere ihr zu Alfeld belegen Brauereigrundstück zum Schanzkeller mit allen Masch., Fastagen u. sonstigem Zubehör, desgleichen ihre an anderen Orten belegenen Niederlagegrundstücke mit Einrichtungen nebst Hypoth. und ausstehenden Forderungen, während die Akt.-Ges. zugleich die auf die Eröffnungsbilanz verzeichnete Passiva übernahm, so dass das gesamte auf der Bilanz verzeichnete Aktiv- und Passivvermögen auf die Akt.-Ges. überging. Statutänd. 18./1. 1908.

Zweck: Übernahme und Betrieb der Bierbrauerei zum Schanzkeller H. Fricke in Alfeld. Jährl. Bierabsatz ca. 13 000 hl.

Kapital: M. 125 000 in 125 Aktien à M. 1000; urspr. M. 100 000, Erhöh. um M. 25 000 lt. G.-V. v. 18./1. 1908.

Hypotheken: M. 229 200.

Anleihe: M. 52 020 in Oblig.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Sept. 1911: Aktiva: Gebäude 175 100, Grundstücke inkl. Niederlagen 156 260, Eis-Masch. 21 870, Masch. 31 950, Versandgefäße 3400, Lagergefäße 7600, Inventar 12 150, Pferde u. Wagen 6000, Flaschenbier-Inventar 7000, Bier- u. Nebenprodukte-Debit. 65 394, Hypoth. u. Darlehen 191 920, Kassa 8226, Wechsel 2644, Effekten 3596, Kaut. 10 285, Inventur-Vorräte 35 017. — Passiva: A.-K. 125 000, Disp.-F. 35 389, R.-F. 2126 (Rückl. 647), Extra-R.-F. 4500 (Rückl. 1500), Zs.-Rückstell.-Kto 1250, Anleihe 52 020, Bank-Kto 57 072, Akzepte 80 000, Kredit.-Darlehen u. Kaut. 138 635, Hypoth. 229 200, Div. 6250, Tant. u. Grat. 4500, Vortrag 2472. Sa. M. 738 415.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Malz, Hopfen u. Zucker 69 422, Brausteuer, Spesen, Löhne 84 278, Fourage u. Reparatur. 12 758, Feuerung, Unk., Anleihezs., Zs. 40 190, Eis, Steuern. u. Abgaben 3098, Betriebsmaterialien 7699, Abschreib. 24 308, Reingewinn 15 369. — Kredit: Vortrag 2439, Bier 240 289, Nebenprodukte etc. 14 395. Sa. M. 257 124